

Alkohol

Datenbasis:	1.010 Personen ab 18 Jahre in Baden-Württemberg, repräsentativ
Erhebungszeitraum:	29. Juni bis 12. Juli 2018
Statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	AOK Baden-Württemberg, Stuttgart

1. Untersuchungsziel

Ziel der Umfrage war es u. a. zu ermitteln, wie häufig die Bürger in Baden-Württemberg Bier, Wein, Sekt oder andere alkoholische Getränke trinken und wie viele von ihnen in den letzten fünf Jahren schon einmal so betrunken waren, dass sie nicht mehr wussten, was sie taten, oder auf Hilfe von anderen angewiesen waren. Darüber hinaus wurde untersucht, welche gesundheitlichen Probleme aufgrund des Alkoholkonsums bisher aufgetreten sind. Ermittelt wurde auch, ob die Baden-Württemberger für oder gegen ein generelles Werbeverbot für alkoholische Getränke sind.

Die Online-Befragung erfolgte im Rahmen von forsa.omninet zu selbst gewählten Zeiten und in selbst gewählter Umgebung am PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

2. Konsum alkoholischer Getränke

Zunächst wurde ermittelt, wie häufig die Baden-Württemberger Bier, Wein oder Sekt bzw. andere alkoholische Getränke trinken.

Rund jeder Dritte (32 %) sagt, dass er mindestens einmal in der Woche Bier trinkt (alkoholfreies Bier und Biermischgetränke ausgenommen) – 14 Prozent greifen sogar mindestens dreimal pro Woche zur Bierflasche, zur Bierdose oder zum Bierglas.

Rund jeder vierte Baden-Württemberger (24 %) trinkt mindestens einmal in der Woche Wein oder Sekt. Andere alkoholische Getränke wie z. B. Wodka, Whisky oder Likör konsumiert man in Baden-Württemberg deutlich seltener in dieser Häufigkeit (7 %).

Während Bier eher ein Getränk für Männer ist, greifen Frauen schon mal eher als Männer zu Wein oder Sekt.

Mit steigendem Alter nimmt der Anteil derer zu, die mindestens einmal pro Woche Wein oder Sekt trinken.

▪ Konsum alkoholischer Getränke

Es trinken ...	insgesamt	Männer	Frauen	18- bis 29 Jährige	30- bis 44 Jährige	45- bis 59 Jährige	60 Jahre und älter
	%	%	%	%	%	%	%
Bier:							
- fast jeden Tag	4	7	2	2	2	6	7
- 3- bis 5-mal pro Woche	10	15	4	9	6	10	13
- 1- bis 2-mal pro Woche	18	25	11	23	19	16	13
- seltener	42	37	45	42	44	38	45
- nie	26	16	38	24	29	30	22
Wein oder Sekt:							
- fast jeden Tag	3	2	3	1	2	3	5
- 3- bis 5-mal pro Woche	6	6	7	2	4	9	9
- 1- bis 2-mal pro Woche	15	13	16	10	13	14	23
- seltener	59	61	58	69	64	55	50
- nie	17	18	16	18	17	19	13
andere alkoholische Getränke:							
- fast jeden Tag	1	1	1	-	1	1	1
- 3- bis 5-mal pro Woche	1	1	1	1	1	1	1
- 1- bis 2-mal pro Woche	5	6	3	6	4	5	3
- seltener	61	66	58	76	69	56	50
- nie	32	26	37	17	25	37	45

Diejenigen, die mindestens einmal im Monat Bier trinken, sollten anschließend sagen, wie viel Bier sie durchschnittlich an solch einem Tag trinken.

Gut jeder Zweite (57 %) trinkt dann maximal einen halben Liter Bier. Bei jedem Dritten (33 %) sind es mit 0,6 bis 1 Liter z. B. etwa zwei bis drei kleine Flaschen bzw. Dosen Bier. Jeder Zehnte (10 %) trinkt an solchen Tagen mehr als einen Liter Bier.

Männer trinken demnach nicht nur häufiger als Frauen Bier, sondern wenn, dann auch in größeren Mengen. Wer seltener Bier trinkt, begnügt sich an Tagen, an denen er Bier trinkt, auch eher mit geringeren Mengen als Befragte, die regelmäßig zum Bier greifen.

Rund 30 von 1.000 Baden-Württembergern (3 %) trinken demnach fast jeden Tag mehr als einen halben Liter Bier.

- **Bierkonsum an Tagen, an denen Bier getrunken wird
(Basis: Befragte, die mindestens einmal im Monat Bier trinken)**

Es trinken an solchen Tagen im Durchschnitt ...

	weniger als 0,33 Liter Bier <u> %</u>	0,33 bis 0,5 Liter Bier <u> %</u>	0,6 bis 1 Liter Bier <u> %</u>	1,1 bis 1,5 Liter Bier <u> %</u>	mehr als 1,5 Liter Bier <u> %</u>
insgesamt	6	51	33	8	2
Männer	3	45	40	9	3
Frauen	12	64	19	4	1
Bierkonsum:					
- fast jeden Tag *)	2	25	67	4	2
- 3- bis 5-mal pro Woche	7	43	39	9	2
- 1- bis 2-mal pro Woche	5	50	33	8	4
- 1- bis 3-mal im Monat	8	60	24	7	1

*) nur Tendenzangaben aufgrund geringer Fallzahlen

Diejenigen, die mindestens einmal im Monat Wein oder Sekt trinken, sollten ebenfalls angeben, wie viel Wein bzw. Sekt sie durchschnittlich an solch einem Tag trinken.

Die deutliche Mehrheit (78 %) trinkt dann maximal zwei Gläser à 0,2 Liter Wein bzw. Sekt. 14 Prozent trinken eher drei Gläser und 6 Prozent eher mehr als drei Gläser Wein bzw. Sekt.

Wer seltener Wein bzw. Sekt trinkt, begnügt sich an Tagen, an denen er eines dieser beiden Getränke trinkt, auch eher mit geringeren Mengen als Befragte, die mehrmals pro Woche zu Wein oder Sekt greifen.

Rund 20 von 1.000 Baden-Württembergern (2 %) trinken demnach fast jeden Tag mindestens zwei Gläser Wein oder Sekt.

- Wein/Sekt-Konsum an Tagen, an denen Wein oder Sekt getrunken wird (Basis: Befragte, die mindestens einmal im Monat Wein oder Sekt trinken)

Es trinken an solchen Tagen im Durchschnitt ...

	1 Glas à 0,2 Liter Wein/Sekt %	2 Gläser à 0,2 Liter Wein/Sekt %	3 Gläser à 0,2 Liter Wein/Sekt %	mehr als *) 3 Gläser Wein/Sekt %
insgesamt	30	48	14	6
Männer	26	49	16	7
Frauen	33	47	13	6
Wein/Sekt-Konsum:				
- fast jeden Tag **)	25	32	23	12
- 3- bis 5-mal pro Woche **)	18	47	23	6
- 1- bis 2-mal pro Woche	35	45	14	6
- 1- bis 3-mal im Monat	30	51	11	6

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

**) nur Tendenzangaben aufgrund geringer Fallzahlen

3. Gesundheitliche Probleme aufgrund des Alkoholkonsums

Diejenigen, die mindestens einmal im Monat Alkohol trinken, wurden anschließend gefragt, welche gesundheitlichen Probleme sie aufgrund dessen haben.

11 Prozent der Befragten haben selbst mindestens eine der acht vorgegebenen Beschwerden und führen diese auf ihren Alkoholkonsum zurück: 5 Prozent sehen einen Zusammenhang zwischen ihrem Übergewicht und dem Genuss alkoholischer Getränke. 4 Prozent schlägt der Alkohol auf den Magen. 3 Prozent sehen im Alkoholkonsum die Ursache für ihren Bluthochdruck und 2 Prozent schreiben dem Alkohol Konzentrationsprobleme zu.

86 Prozent haben dagegen keine gesundheitlichen Beschwerden oder sehen keinen Zusammenhang zu ihrem Konsum von alkoholischen Getränken.

Regelmäßiger Alkoholkonsum erhöht das Risiko zu erkranken.

- **Gesundheitliche Probleme aufgrund des Alkoholkonsums
(Basis: Befragte, die mindestens einmal im Monat Alkohol trinken)**

Es haben aufgrund des Alkoholkonsums ...	insgesamt	Alkoholkonsum:		
	<u>%</u>	öfter als 2-mal pro Woche <u>%</u>	1- bis 2-mal pro Woche <u>%</u>	1- bis 3-mal im Monat <u>%</u>
gesundheitliche Probleme (insgesamt)	11	15	10	7
- Übergewicht	5	8	5	3
- Magenprobleme	4	4	4	4
- Bluthochdruck	3	6	-	2
- Konzentrationsprobleme	2	2	2	1
- Entzugerscheinungen bei Verzicht auf Alkohol	1	1	-	-
- Leberschaden	1	1	-	-
- Alkoholabhängigkeit	-	-	-	-
- Krebserkrankung	-	-	-	-
nichts davon	86	79	88	91
weiß nicht	3	6	2	2

4. „Vollrausch“ in den letzten fünf Jahren

Rund jeder zehnte Baden-Württemberger (11 %) war in den letzten fünf Jahren schon einmal so betrunken, dass er nicht mehr wusste, was er tat, oder auf Hilfe von anderen angewiesen war. Die deutliche Mehrheit (88 %) hatte dagegen eigenen Angaben zufolge in den letzten fünf Jahren keinen derartigen „Vollrausch“.

Männer waren häufiger in einer solchen Situation als Frauen und Jüngere eher als Ältere.

- „Vollrausch“ in den letzten fünf Jahren

Es waren so betrunken, dass sie nicht mehr wussten, was sie taten, oder auf Hilfe von anderen angewiesen waren

	ja %	nein *) %
insgesamt	11	88
Männer	14	85
Frauen	9	91
18- bis 29-Jährige	32	67
30- bis 44-Jährige	11	88
45- bis 59-Jährige	5	94
60 Jahre und älter	2	97

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

5. Generelles Werbeverbot für alkoholische Getränke

Rund jeder zweite Baden-Württemberger (49 %) findet, dass Werbung für alkoholische Getränke komplett verboten werden sollte – dies zieht sich auch durch alle separat analysierten soziodemografischen Untergruppen. Gut jeder Dritte (35 %) lehnt dagegen solch ein generelles Werbeverbot ab und weitere 16 Prozent sind unentschlossen.

Frauen befürworten noch häufiger als Männer ein generelles Werbeverbot für alkoholische Getränke. Ältere sind noch etwas häufiger dafür als Jüngere.

Befragte, die selbst keine alkoholischen Getränke konsumieren, sind überdurchschnittlich häufig dafür, Werbung für alkoholische Getränke komplett zu verbieten.

▪ Generelles Werbeverbot für alkoholische Getränke

	dafür %	dagegen %	weiß nicht %
insgesamt	49	35	16
Männer	45	41	14
Frauen	54	29	17
18- bis 29-Jährige	43	45	12
30- bis 44-Jährige	50	33	17
45- bis 59-Jährige	51	32	17
60 Jahre und älter	53	33	14
Alkoholkonsum:			
- öfter als 2-mal pro Woche	42	44	14
- 1- bis 2-mal pro Woche	39	45	16
- 1- bis 3-mal im Monat	52	34	14
- nie	64	17	19

6. Chronische Krankheiten

Unabhängig von dem Fragenkomplex zum Thema „Alkohol“ sollten die Befragten am Ende des Interviews angeben, aufgrund welcher chronischen Krankheiten sie in regelmäßiger ärztlicher Behandlung sind.

Knapp jeder dritte Baden-Württemberger (31 %) ist aufgrund einer chronischen Erkrankung in regelmäßiger ärztlicher Behandlung.

Mit zunehmendem Alter steigt der Anteil der Chroniker.

- Chronisch Kranke

	Es sind aufgrund einer chronischen Erkrankung in regelmäßiger ärztlicher Behandlung	
	ja %	nein %
insgesamt	31	69
Männer	30	70
Frauen	31	69
18- bis 29-Jährige	10	90
30- bis 44-Jährige	22	78
45- bis 59-Jährige	36	64
60 Jahre und älter	51	49

Die chronisch Kranken wurden abschließend gefragt, wegen welcher chronischen Erkrankung sie in regelmäßiger ärztlicher Behandlung sind.

45 Prozent der Chroniker sind wegen Bluthochdruck in regelmäßiger ärztlicher Behandlung, 28 Prozent wegen Diabetes-Typ-2, 19 Prozent wegen Asthma, 18 Prozent wegen einer chronischen Erkrankung des Bewegungsapparates, 6 Prozent wegen Adipositas bzw. starkem Übergewicht und 2 Prozent wegen Arteriosklerose. 30 Prozent sind aufgrund einer anderen chronischen Erkrankung in regelmäßiger ärztlicher Behandlung.

- **Chronische Krankheiten
(Basis: chronisch Kranke)**

Es sind in regelmäßiger ärztlicher Behandlung wegen ... *)	insgesamt <hr style="width: 50px; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> %
Bluthochdruck	45
Diabetes-Typ-2	28
Asthma	19
chronische Erkrankungen des Bewegungsapparates	18
Adipositas (starkes Übergewicht)	6
Arteriosklerose	2
andere chronische Erkrankung	30

*) gestützte Abfrage, mehrere Nennungen möglich